



*Model mit dem Guß eines prunkvollen Kelches.
Heimatmuseum Wasserburg*

Wachskelche kennt man als Tumbakelche, die für die Beisetzungsfeierlichkeiten verstorbener Priester mancherorts auch heute noch verwendet werden.



*Diese barocke Form eines kraftvollen Greifen
stammt aus der großen Modellsammlung der be-
rühmten Wachszieher-Familie Ebenböck aus
München. Münchner Stadtmuseum*